

Bericht des Wirtschaftsreferates im Zuge der 2. ordentlichen Universitätsvertretungssitzung im Sommersemester 2019 am 6. Juni 2019

Tagesgeschäft

Zum Tagesgeschäft des Wirtschaftsreferates gehören die Bearbeitung von Förderanträgen und die Beantwortung von E-Mails. Außerdem steht es im Kontakt mit den Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen und Zentrumsvertretungen bezüglich deren finanzieller Gebarung.

Änderungen am Jahresvoranschlag 2018/19

Im Zuge der Einladung zur 2. ordentlichen Universitätsvertretungssitzung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 18/19 wurde den Mandatar_innen der Universitätsvertretung der aktualisierte Jahresvoranschlag fristgerecht für das kommende Wirtschaftsjahr zugesandt.

Das Wahlkampfbudget wurde verringert, da die zuvor budgetierten Postaussendungen nicht gemacht wurden. Außerdem stellen wir unsere Groupware um, da unser derzeitige Software (reflex) nicht mehr zeitgemäß ist. Für die Umstellung werden 15 000€ budgetiert, im Finanzausschuss wurde ein Angebot der Firma pawaq angenommen, die für eine Umstellung auf zimbra 7887€ verrechnen werden.

Jahresvoranschlag 2019/20

Der Jahresvoranschlag für das kommende Wirtschaftsjahr 2019/20 wurde fristgerecht fertiggestellt und an alle Mandatar_innen der Universitätsvertretung versandt.

Prüfung durch das Finanzamt Wien

Gemäß §147 Bundesabgabenordnung wurde von April bis Mai eine Prüfung durch das Finanzamt Wien durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren: Lohnsteuer, Sozialversicherung sowie die Kommunalsteuer. Prüfungszeitraum waren die Kalenderjahre 2015 bis 2017. Dabei wurden einzelne Belege beanstandet, darüber hinaus konnten durch die Prüfung des Finanzamts aber keine Mängel festgestellt werden. Im Zuge der Lohnsteuerprüfung müssen 932,19€, im Zuge der Sozialversicherungsprüfung 1017,27€ nachgezahlt werden, in Summe werden 1949,46€ nachgezahlt.